

Praxis Huntenburg

Hämatologie | internistische Onkologie | Gastroenterologie



Ablauf einer Darmspiegelung / Koloskopie

Zunächst werden für das Vorgespräch und die Untersuchung Termine vereinbart. Bitte bringen Sie zum Vorgespräch eine Überweisung und schriftliche Vorbefunde mit (hilfreich wären Farbbilder Ihrer letzten Darmspiegelung)



zertifiziert bis Dezember 2021

Vorgespräch:

Der Ablauf einer Darmspiegelung wird Ihnen genau erläutert. Sie erhalten schriftliches Material über den Ablauf der Untersuchung, Ihre Einwilligung etc. Wir bitten Sie dies genau durchzusehen. Bitte bringen Sie hier vorhandene schriftliche Vorbefunde mit. Im Anschluss erfolgt das **Arztgespräch**.

Es erfolgt eine **Blutentnahme** im Labor. Dabei werden nur die Werte untersucht, die zur Untersuchung notwendig sind. Gleichzeitig wird Ihnen das Mittel zum Abführen ausgehändigt und erklärt, wie der Abführtag verlaufen sollte.

Beim **Abführen** gibt es eine

Tagvariante: Am Tag vor der Untersuchung nehmen Sie ihr Frühstück ein, eine halbe Stunde später die erste Dosis vom Abführmittel, danach dürfen Sie nichts mehr essen. Trinken Sie bitte den Tag über sehr viel helle Flüssigkeiten (z. B. Wasser, klarer Apfelsaft, heller Tee). Am frühen Abend sollten Sie dann die zweite Dosis von dem Abführmittel einnehmen, eine halbe Stunde später noch einmal ca. 1,5 l trinken.

Nachtvariante: Sie können noch ein Mittagessen einnehmen. Die erste Dosis vom Abführmittel soll dann um ca. 16 Uhr eingenommen werden, eine halbe Stunde danach sollten ca. 3 Liter helle Flüssigkeit getrunken werden. Ca. 6 Stunden vor der Untersuchung muss die zweite Dosis vom Abführmittel eingenommen werden, ca. eine halbe Stunde später noch einmal 1,5 l Flüssigkeit getrunken werden.

Bei der Tagvariante haben Sie meistens eine ungestörte Nachtruhe, dürfen aber nach dem Frühstück keine festen Speisen mehr zu sich nehmen und müssen sich den Tag über in der Nähe einer Toilette aufhalten.

Bei der Nachtvariante können Sie in der Regel den Tag vor der Untersuchung noch nach Ihren Wünschen verbringen, beziehungsweise je nach Arbeitszeit noch arbeiten, die Nachtruhe kann aber deutlich eingeschränkt werden.

Danach erfolgt das **Arztgespräch**, dabei geht es um den Grund für die Untersuchung. Eine Vorsorgeuntersuchung ist nach aktuellem Stand erst mit 55 Jahren möglich. Sie können Fragen zum Ablauf stellen und Ihnen werden die - geringen - Risiken erläutert.

Praxis Huntenburg

Hämatologie | internistische Onkologie | Gastroenterologie



Ein weiterer Teil des **Arztgesprächs** behandelt die **Sedierung/Kurznaarkose**.

Hier sind vier Varianten möglich:

- 1) **Keine Medikamente:** Sie sind während der Untersuchung wach. Da in diesem Fall während der Untersuchung Schmerzen auftreten können, empfehlen wir diese Variante in der Regel nur für Personen, die schon Erfahrungen mit der Darmspiegelung haben.
- 2) **Die Analgo-Sedierung:** Hier wird Ihnen ein Schmerzmittel und ein Schlafmittel gegeben. Je nach Dosis des verabreichenden Medikamentes schlafen Sie während der Untersuchung leicht, können aber meist auf einfache Anforderungen reagieren. Nach der Untersuchung sind Sie meist noch einige Zeit müde und befinden sich während dieser Zeit in unserem Aufwachbereich.
- 3) **Propofol-Kurznaarkose:** Das Medikament Propofol führt zu einem narkoseartigen Zustand. Hier ist eine zweite, speziell ausgebildete Fachkraft zuständig, die das jeweils nur sehr kurz wirksame Medikament während der ganzen Untersuchung in kurzen Abständen verabreicht.
- 4) **Untersuchung mit Narkosearzt:** Bei dieser Untersuchung ist vorab ein gesonderter Termin zu vereinbaren. Es ist dann ein Facharzt für Anästhesie anwesend, der die Narkose durchführt und überwacht. Die Kosten für den Narkosearzt werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen und müssen von Ihnen selbst getragen werden. (Informationen über die Höhe der Kosten erhalten Sie an unserer Anmeldung).

Wenn Sie eine Sedierung oder Narkose erhalten haben, sind Sie nicht verkehrstüchtig (dürfen selbst kein Fahrzeug führen und auch nicht alleine nach Hause gehen), sondern benötigen eine Person, die Sie begleitet. Dies kann auch ein Taxifahrer sein, der Sie sicher nach Hause bringt. Allerdings werden die Taxikosten von den Krankenkassen nicht übernommen. Fahrtüchtig sind Sie erst wieder am Morgen des Folgetages.

Sollten Sie **blutgerinnungshemmende Medikamente** wie ASS, Clopidogrel, Xarelto, Pradaxa, Marcumar etc. einnehmen, werden wir im Arztgespräch mit Ihnen vereinbaren, wann und wie diese Medikamente abgesetzt werden sollen. Wir bitten Sie aber in jedem Fall, mit Ihrem Hausarzt Rücksprache zu nehmen, ob überbrückend z. B. Heparin gespritzt werden muss.

Eine Woche vor der Untersuchung:

Je nach Vereinbarung muss eine Woche bis einen Tag vor der Untersuchung eine Veränderung bzw. ein Absetzen der blutgerinnungshemmenden Medikamente erfolgen.

Bitte nehmen Sie ca. 5 Tage vor der Untersuchung keine Nahrungsmittel mit sichtbaren Körnern zu sich. Sie können durchaus Vollkornprodukte essen, diese sollten die Körner aber in geschroteter oder gemahlener Form enthalten. Bitte verzichten Sie auf Obst mit kleinen Kernen, wie z.B. Weintrauben. Unverdauliche Schalen (wie z.B. Tomaten, Äpfel) sollten nicht mehr gegessen werden, bitte schälen Sie diese Speisen.

Praxis Huntenburg

Hämatologie | internistische Onkologie | Gastroenterologie



Am Tag vor der Untersuchung:

Führen Sie bitte die Darmreinigung nach der vereinbarten Tag- bzw. Nachtvariante durch. Entscheidend ist, dass Sie eine halbe Stunde nach der ersten Dosis des Abführmittels mindestens 3 Liter und eine halbe Stunde nach der zweiten Dosis mindestens 1,5 Liter Flüssigkeiten zu sich nehmen. Diese Flüssigkeit sollte hell sein (z. B. Wasser, klarer Apfelsaft, heller Tee). **Kaffee, unverdünnte Obstsaften, unverdünnter schwarzer Tee, Johannisbeersäfte und Tomatensaften sind nicht erlaubt.**

Am Untersuchungstag:

Bitte kommen Sie ca. 10 Min. vor der vereinbarten Untersuchungszeit. Früher ist es nur notwendig, wenn wir Sie extra darauf hinweisen.

Lassen Sie sich bitte von einem Angehörigen, Bekannten oder Taxi bringen, da Sie **nach der Untersuchung nicht fahren dürfen**. Fahrtüchtig sind Sie erst wieder am Morgen des Folgetages.

Bitte melden Sie sich im ersten Obergeschoss an, nur dann sehen wir im EDV-System, dass Sie angekommen sind. Bitte teilen Sie dort mit, ob Sie eine AU-Bescheinigung benötigen. Im Anschluss gehen Sie bitte in unsere Endoskopie ins Erdgeschoss und nehmen dort im Wartebereich auf der rechten Seite Platz. Eine Mitarbeiterin wird Sie ansprechen und in den Aufwachbereich mitnehmen. Dort kleiden Sie sich um, legen Ihre persönlichen Sachen in eine Box. Wie empfohlen bequeme, waschbare Kleidung. Sie erhalten von uns eine Einmalhose, diese bitte mit dem Schlitz nach hinten anziehen. Danach werden Sie in einen der Untersuchungsräume begleitet. Dort wird eine Kanüle in die Vene gelegt, meist eine erste Infusion angelegt und die Überwachungsgeräte werden angeschlossen. Während der Untersuchung werden Puls, Atmung, Sauerstoffgehalt des Blutes, Blutdruck und EKG überwacht (je nach Erfordernis). Wenn notwendig erhalten Sie Sauerstoff.

Wenn dies vereinbart war, wird die Sedierung bzw. Narkose eingeleitet. Die Untersuchung selbst dauert ca. 20-30 min, im Einzelfall kann es auch länger dauern.

Nach der Darmspiegelung werden Sie in den Aufwachbereich gebracht. Es findet ein Abschlussgespräch statt. Im Regelfall erhalten Sie den Bericht über die Untersuchung und nehmen ihn für Ihren Hausarzt mit.

Bei Entnahme von Gewebeproben oder Polypenabtragung geht das Ergebnis direkt nach Eingang schriftlich an Ihren Hausarzt.

Nach Untersuchung und Abschlussgespräch können Sie (in Begleitung, wenn eine Sedierung oder Narkose erfolgte) die Praxis verlassen.

Sie können essen und trinken, wenn Ihnen nichts anderes mitgeteilt wurde.

Dezember 2018

—
Dr. med. Eva Huntenburg
Dr. med. Klaus Huntenburg